



Renault Group kooperiert mit Twinner[®] und nutzt industrielle und fortschrittliche Digital Twin[®]-Lösung

- Automatisierte Digital Twin[®]s als Teil des erstklassigen Refactory Technologiekonzepts der Renault Group
- Bis zu 45.000 Fahrzeugscans pro Jahr in der neuen Refactory in Flins-sur-Seine
- Die Industrielösung von Twinner[®] zur Herstellung von Digital Twin[®]s mit ultrahoher Auflösung überzeugt Renault und verkürzt die Durchlaufzeit von Gebrauchtwagen
- eCommerce für Gebrauchtwagen senkt logistischen Aufwand und CO₂-Fußabdruck
- Nächster Schritt in der Internationalisierungsstrategie von Twinner

Halle (Saale), Dezember 2021.

Der französische Automobilhersteller Renault Group leistet in seinem neuen Factory VO (Used Car Factory) in Flins-sur-Seine Pionierarbeit bei der Wiedervermarktung von Gebrauchtwagen. Im Rahmen dieser neuen Strategie, die auf mehr Nachhaltigkeit im Automobilbereich und die wachsende Bedeutung des Gebrauchtwagenmarktes ausgerichtet ist, hat sich die Renault Group für das innovative Konzept von Twinner[®] entschieden. Das in Deutschland ansässige Unternehmen bietet die fortschrittliche Digital Twin[®]-Technologie an, die für eine äußerst vertrauenswürdige Online-Abwicklung beim Autokauf entwickelt wurde. Damit trägt Twinner wesentlich zur Verbesserung der Qualität der aufbereiteten Gebrauchtwagen sowie zur Verringerung der Durchlaufzeit und des gesamten CO₂-Fußabdrucks bei.

Seit September 2021 wird jeder wiedervermarktete Gebrauchtwagen in Flins-sur-Seine mit den neu installierten Twinner[®] Spaces digitalisiert. Damit steht den an das Renault Remarketing-Programm angeschlossenen Händlern ein konfigurierbarer Standardsatz automatisierter und hochauflösender Bilder, einschließlich Außen-, Innen- und Unterbodenansichten, sowie das einzigartige interaktive 360°-Widget jedes Fahrzeugs zur Verfügung.

Ziel der Integration der Twinner-Technologie ist es, eine größtmögliche Qualität und Transparenz im Remarketing-Prozess von Gebrauchtwagen an Händler zu erreichen. Dies ermöglicht eine deutliche Verkürzung der Durchlaufzeiten für Gebrauchtfahrzeuge zwischen der Einlagerung und dem Wiederverkauf. Bis zum Jahr 2023 sollen in der neuen Renault Factory VO bis zu 45.000 Fahrzeuge pro Jahr gescannt werden.

Die Renault Group will als erster Hersteller ein umfassendes Konzept der Kreislaufwirtschaft einführen, indem sie die Aufarbeitung und Vorbereitung der zurückgegebenen Fahrzeuge im eigenen Haus durchführt. Dies dient den Nachhaltigkeitszielen des Unternehmens, da es zu einer allgemeinen Verlängerung der Fahrzeuglebensdauer führt und die Fahrzeug- und Teilelogistik reduziert.

Diese Ziele decken sich vollständig mit den Werten von Twinner, wie CEO Silvan Cloud Rath betont: „Unsere Technologie wurde mit dem Ziel entwickelt, Transparenz über den Zustand von Gebrauchtwagen und damit Vertrauen zwischen den Parteien zu schaffen. Wenn Käufer den Zustand des Fahrzeugs online sehen können, gibt es weniger Reklamationen, Rückgaben und noch weniger Logistik in beide Richtungen. Wir glauben, dass Drop-Shipment innerhalb von 5 Jahren die neue Normalität sein wird. Wir freuen uns sehr, dass Renault seinen Händlern hilft, Autos online zu verkaufen und gleichzeitig CO₂ einzusparen!“

Twinner als entscheidendes Element in den Remarketing-Prozess integriert

Nach der Aufbereitung durchlaufen die Fahrzeuge einen der Twinner Spaces®. Das Ergebnis ist eine genaue und detaillierte Dokumentation des Fahrzeugs, auf die der Händler zugreifen und die er für seine eigenen Wiedervermarktungsaktivitäten nutzen kann. Auf der Grundlage des Datensatzes, der Außen-, Innen- und Unterbodenansichten sowie des 360°-Widgets, kann der Händler seinen Kunden nun digital den genauen Zustand des Fahrzeugs bis ins kleinste Detail vermitteln.

Der Automobilhersteller war schnell von der Twinner-Technologie überzeugt, die eine integrierte Remarketing- und Inspektionslösung bietet und über die begrenzten Möglichkeiten einer Fotobox hinausgeht: Zusätzlich zu den standardisierten und qualitativ hochwertigen Außenbildern bietet sie eine Unterbodenansicht, Innenraumbilder, automatische Reifenprofiltiefenmessungen und eine einzigartige 360°-Visualisierung jedes Fahrzeugs, die ein interaktives Erlebnis für den Verbraucher schafft. Darüber hinaus hat Twinner neben anderen integrierten, anpassbaren Inspektionsprodukten kürzlich eine multispektrale Oberflächenanalyse eingeführt, die erkennt, ob ein Fahrzeug neu lackiert wurde. Mit dieser Technologie hat Twinner eine einzigartige Position im Markt. Die kontrollierte Umgebung und die sich ständig weiterentwickelnde Inspektionstechnologie können selbst die kleinsten Unregelmäßigkeiten aufzeigen und bieten eine viel höhere Präzision und Reproduzierbarkeit als herkömmliche Gate-Lösungen.

Gilles Meriadec, Business Director der Factory VO: „Bei der Auswahl unserer Partner haben wir uns für die besten verfügbaren Anbieter entlang der gesamten Wertschöpfungskette entschieden. Die Qualität der 360°-Visualisierung und die zukunftsichere Inspektionsstrategie haben uns überzeugt, dass Twinner die fortschrittlichste Bilderfassungstechnologie und das fortschrittlichste Inspektionssystem für den Wiedervermarktungsprozess bietet. Unsere Händler können sich nun jederzeit und auf konsistente Art und Weise ein genaues Bild von ihrem verfügbaren Bestand machen. Damit gewährleisten wir ein Höchstmaß an Transparenz und Vertrauen in den digitalen Autohandel.“

Twinner setzt seine Internationalisierungsstrategie fort

Die Zusammenarbeit mit der Renault Group ist der jüngste Erfolg der Internationalisierungsstrategie von Twinner. Erst kürzlich konnte das Unternehmen den japanischen Industrie- und Automobilkonzern Sojitz Corporation, ein international führendes Unternehmen im Bereich Automobilmontage, Groß- und Einzelhandel, als Investor und strategischen Partner gewinnen. Gemeinsam mit Twinner will der Konzern die Digitalisierung des japanischen Automobilmarktes vorantreiben. Darüber hinaus ist ein gezieltes Wachstum durch Kooperationen mit etablierten Playern im Automobilhandel, wie z.B. CarNext, dem führenden europäischen Online-Marktplatz für hochwertige Gebrauchtwagen, angedacht.

Twinner spielt auch eine zentrale Rolle bei Volkswagen und anderen OEMs, die Digital Twins® in ihrer Wertschöpfungskette einsetzen. Eine enge Zusammenarbeit besteht auch mit MOSOLF, einem der führenden europäischen Automobillogistikunternehmen. Unter anderem am Standort in Kippenheim, Baden-Württemberg, generiert das Unternehmen Digital Twins® für das digitale Remarketing verschiedener Automobilhersteller.

Darüber hinaus konnte Twinner als Innovator im Bereich der Fahrzeugdigitalisierung in der jüngsten Serie-B-Finanzierungsrunde wichtige Finanzpartner gewinnen. Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von mehr als 40 Millionen Euro gehört Twinner zu einer exklusiven Gruppe von Technologieunternehmen mit internationalen Ambitionen in diesem Bereich. Ziel des Unternehmens ist es, die technologische Entwicklung weiter voranzutreiben und mittelfristig einen Standard für die Visualisierung und Bewertung von Fahrzeugen zu schaffen und damit einen fairen Autohandel weltweit zu etablieren.

Über Twinner: Twinner wurde 2017 gegründet und hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Automobilbranche zu revolutionieren. Die Technologie von Twinner ermöglicht es, digitale Abbilder von Fahrzeugen anzufertigen, sodass die Fahrzeuge nicht mehr zu bestimmten Zeiten an bestimmten Orten persönlich angesehen werden müssen. So bringt das Unternehmen Transparenz, Sicherheit und Vertrauen in einen der größten Verkaufsmärkte der Welt. Twinner gewinnt einen unvergleichlich großen Datensatz aus jedem Fahrzeug, anhand dessen ein Digital Twin, also ein „digitaler Zwilling“, erstellt wird, mit dem der Kunde virtuell mehr erkennen kann, als wenn er selbst vor dem Fahrzeug stünde. Das Start-up-Unternehmen aus Halle verfügt über ein Team aus mehr als 150 Experten, die alle viel Erfahrung in den Bereichen Automotive und Start-ups sowie Innovationssektoren haben.

Über die Renault Group

Renault Group steht an der Spitze einer Mobilität, die sich neu erfindet. Gestärkt durch ihre Allianz mit Nissan und Mitsubishi Motors und ihr einzigartiges Know-how im Bereich der Elektrifizierung, umfasst die Renault Group fünf komplementäre Marken - Renault, Dacia, LADA, Alpine und Mobilize - und bietet ihren Kunden nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen. Die Gruppe ist in mehr als 130 Ländern vertreten und hat im Jahr 2020 2,9 Millionen Fahrzeuge verkauft. Sie beschäftigt mehr als 170.000 Mitarbeiter, die jeden Tag ihren Aufgaben erfüllen, um Menschen durch Mobilität näher zu bringen. Renault Group ist bereit, sich den Herausforderungen auf der Straße und im Wettbewerb zu stellen. Sie hat sich zu einer ehrgeizigen Transformation verpflichtet, um Werte zu schaffen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie ein neues Angebot an noch wettbewerbsfähigeren, ausgewogenen und elektrifizierten Fahrzeugen. Angesichts der ökologischen Herausforderungen hat sich die Gruppe das Ziel gesetzt, bis 2040 in Europa kohlenstoffneutral zu sein. <https://www.renaultgroup.com/en/>